

Pressemeldung

18. Januar 2012

Zukunfts-Chancen bei Nachhaltigkeit und Property Management

Schwerpunkt Facility Management bei der 5. CEP® CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE

Größere Unternehmen können heutzutage kaum ohne ein nachhaltiges Facility Management auskommen, denn eine zukunftsorientierte Gebäudetechnik sowie energieeffiziente Gebäudesysteme werden immer unabdingbarer. Der Kongress „Facility Energy Management“ informiert am 30.03.2012 im Rahmen der CEP® CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE in der Landesmesse Stuttgart anhand von Praxisbeispielen über technische Lösungen, beispielsweise bei der Anlagentechnik oder im Energiemanagement, sowie über Finanzierungsmodelle für große Gebäude. 2012 kommen bei der CEP® besonders große Gebäude stärker in den Blick. Mit der Erweiterung des Fokus auf diesen Bereich sollen neue wichtige Zielgruppen, wie beispielsweise Facility Manager und Industrievertreter angesprochen werden. Neu ist 2012 auch die CEP® „Conference ExPosition“ im Internationalen Congresscenter der Landesmesse Stuttgart, eine Kongress begleitende Ausstellung mit Themenschwerpunkt Energieeffizienz von Großen Gebäuden, die der Fachwelt eine einzigartige Plattform für Wissenstransfer und Networking bietet.

Energieeffizienz ist eine der großen globalen wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen und steht damit aktuell im Blickpunkt des Facility Managements. Diese anerkannte Managementdisziplin bietet durch die professionelle Abwicklung von Supportprozessen große Optimierungs- und Einsparmöglichkeiten bei der Energiebeschaffung, Energieerzeugung, Energieverteilung, Energiespeicherung und Energieverwendung. Seit den 1990er-Jahren ist die Facility-Management-Branche in Deutschland ein stetig wachsender Wirtschaftszweig.

Der Trend zu nachhaltigen Gebäuden bringt auch für die Facility-Management-Branche Veränderungen mit sich. Vor allem im Bestand sind Maßnahmen gefragt, mit denen sich das Facility Management ökonomisch und ökologisch sinnvoll umsetzen lässt. Hierbei eröffnen sich große Wachstumschancen. „Ohne Facility Management ist Energieeffizienz im

Bestand nicht zu handhaben, denn hier laufen alle Fäden zusammen“, betonte Otto Kajetan Weixler, GEFMA Vorstandsvorsitzender bei der Mitgliederversammlung des GEFMA e.V. im November 2011. Facility Manager sind aus der Sicht der Bestandhalter die kompetentesten Ansprechpartner bei der Effizienzsteigerung von Immobilien. Energetische Inspektionen durch dazu geeignete Fachleute bewähren sich als bester Einstieg in die Energiekosten-Senkung oder Energieverbrauchs-Effizienz von Gebäuden und Betriebsstätten. Sie bieten verlässliche Nachweise über die Erfüllung von Sorgfaltspflichten.

Das Unternehmen Drees & Sommer hat in einer Marktstudie die aktuelle Situation der Facility Management-Branche untersucht. Zentrale Fragestellung der Untersuchung war, inwiefern Prozesse, Standards und Normungen aus der Theorie die Facility-Management-Praxis tatsächlich beeinflussen. 85 Prozent der Befragten gaben an, dass das Thema Nachhaltigkeit in den nächsten Jahren die Richtung vorgeben wird. Über 80 Prozent der Befragten gaben jedoch an, dass in der Praxis nichts von den theoretischen Erkenntnissen zu spüren ist. Die Gründe dafür sind vielfältig. So führen Bau- und Facility-Management-Abteilungen meist eher ein Nebeneinander als ein Miteinander. Facility-Management-Abteilungen sind weiterhin nur vereinzelt in den Planungs- und Bauprozess eingebunden, sie werden nach den Betriebskosten bewertet. Einen Lösungsweg sehen die Befragten im Umdenken hinzu einer ganzheitlichen Betrachtung von Bauprojekten. Die Teilnehmer der Studie sind mehrheitlich der Meinung, dass ein Sinneswandel von der Kostendiskussion hin zur Wirtschaftlichkeitsdiskussion erforderlich ist, um Richtlinien und Standards in der Praxis zu integrieren.

Der Kongress „Facility Energy Management“, der am 30.03.2012 im Rahmen der Conference ExPosition der CEP® CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE im Internationalen Congresscenter der Landesmesse Stuttgart stattfindet, ist auf das Thema Energieeffizienz und Energiemanagement im Facility Management fokussiert. Er zeigt neueste Entwicklungen auf, stellt intelligente Konzepte vor und präsentiert Facility Management taugliche Lösungen kombiniert mit richtungweisenden Best Practise-Beispielen. So referiert Ministerialdirigent Franzjosef Schafhausen vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit über eine Strategie des Systematischen Energiemanagements für die Bundesrepublik Deutschland, Karl Heinz Belser von der Johnson Controls Systems

& Service GmbH spricht zum Thema "Smart Buildings for Smart Grids", Fritz Nüßle, von der ZENT-FRENGER Gesellschaft für Gebäudetechnik mbH stellt Geothermie- und Energiespeicherlösungen für den emissionsfreien, effizienten Supermarkt vor, Anton Lutz von der KWA Contracting AG referiert über Praxisbeispiele des Energieliefercontractings und Dr. Peter Möhle, Geschäftsführer der Drees & Sommer Advanced Building Technologies GmbH spricht zum Thema "Niedrigenergiehaus, Passivhaus, Green Building, Plus-Energie - wie schaut das Bürogebäude 2020 aus?".

Die CEP® 2012 findet vom 29. bis 31. März 2012 zum 5. Mal statt. Die internationale Fachmesse mit Kongress hat sich als Leitmesse für Erneuerbare Energien und Energieeffiziente Gebäude weit über Baden-Württemberg hinaus etabliert. Ob Zukunftsfähige Gebäudesysteme, die Gebäudetechnik betreffend, ob Energieerzeugung aus regenerativen und dezentralen Energien oder Dienstleistungen im Bereich Energie – die CEP® zeigt die innovativsten Produkte und Lösungen.

Weitere Informationen zur Messe, den Kongressen und dem Rahmenprogramm unter www.cep-expo.de.

(5.623 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontakt und Information:

REECO GmbH
Franziska Klug
Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen
Tel.: +49 7121 3016 135
Fax: +49 7121 3016 100
presse@reeco.eu
www.cep-expo.de

Zur REECO Gruppe: Der Veranstalter „REECO GmbH“ ist Teil der REECO Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Salzburg/Österreich, Brüssel/Belgien, Warschau/Polen, Budapest/Ungarn und Arad/Rumänien. Seit 1997 treffen sich jährlich rund 50.000 Fachleute aus 70 Ländern auf Fachmessen und Kongressen, die von REECO veranstaltet werden. Alle Messetermine sind zu finden unter www.reeco.eu.